

**Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
Nr. 27/2021
(14. Juli 2021)**

**Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Anrechnung von
außerhalb des Hochschulbereichs erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten
der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)**

vom 14. Juli 2021

**in der geänderten Fassung vom 1. August 2019
(Amtliche Bekanntmachung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
11/2019)**

Der Senat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg hat aufgrund von § 8 Absatz 5, § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9, § 35 Absatz 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01. April 2014 (GBl. S. 99), das zuletzt durch Artikel 1 des Vierten Hochschulrechtsänderungsgesetzes (4. HRÄG) vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204) geändert worden ist, in seiner Sitzung am 13. Juli 2021 die nachfolgende Änderungsatzung beschlossen. Der Präsident der DHBW hat am 14. Juli 2021 seine Zustimmung erteilt.

INHALTSÜBERSICHT

ARTIKEL 1	ÄNDERUNGEN	2
Nr. 1	Änderungen des § 20 Inkrafttreten	2
Nr. 2	Änderungen der Anlage 1 (zu § 4) Modifizierte Bayerische Formel	2
Nr. 3	Änderungen der Anlage 2 (zu § 8) Übersicht der individuell anrechenbaren Module	2
Nr. 4	Änderungen der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung	3
ARTIKEL 2	INKRAFTTRETEN UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN	8
ARTIKEL 3	NEUBEKANNTMACHUNGSERMÄCHTIGUNG	8

ARTIKEL 1 ÄNDERUNGEN

Die Satzung zur Regelung der Anrechnung von außerhalb des Hochschulbereichs erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vom 29. September 2017 in der Fassung vom 1. August 2019 (Amtliche Bekanntmachung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg 11/2019) wird wie folgt geändert:

Nr. 1 Änderungen des § 20 Inkrafttreten

In § 20 wird Absatz 2 gestrichen.

Nr. 2 Änderungen der Anlage 1 (zu § 4) Modifizierte Bayerische Formel

In der Anlage 1 (zu § 4) Modifizierte Bayerische Formel werden die Wörter „*Der Student*“ durch die Wörter „*Die oder der Studierende*“ ersetzt.

Nr. 3 Änderungen der Anlage 2 (zu § 8) Übersicht der individuell anrechenbaren Module

- a) In der Anlage 2 (zu § 8) Übersicht der individuell anrechenbaren Module wird im Studienbereich Gesundheit / Bachelor die Überschrift „*Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaften Studienrichtung Hebammenkunde*“ durch die Überschrift „*Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft – Hebammenkunde*“ ersetzt.
- b) In der Anlage 2 (zu § 8) Übersicht der individuell anrechenbaren Module wird im Studienbereich Gesundheit / Bachelor die Überschrift „*Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaften Studienrichtung Erweiterte Hebammenpraxis*“ durch die Überschrift „*Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft - berufsintegrierend*“ ersetzt.
- c) In der Anlage 2 (zu § 8) Übersicht der individuell anrechenbaren Module werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft – berufsintegrierend die Wörter „*Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaften Studienrichtung Erweiterte Hebammenpraxis*“ durch die Wörter „*Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft - berufsintegrierend*“ ersetzt.
- d) In der Anlage 2 (zu § 8) Übersicht der individuell anrechenbaren Module wird im Studienbereich Gesundheit / Bachelor die Überschrift „*Studiengang Physician Assistant*“ durch die Überschrift „*Studiengang Physician Assistant - Arztassistent / Arztassistentin*“ ersetzt.

- e) In der Anlage 2 (zu § 8) Übersicht der individuell anrechenbaren Module werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft – berufsintegrierend die Wörter „*Studiengang Physician Assistant*“ durch die Wörter „*Studiengang Physician Assistant – Arztassistent / Arztassistentin*“ ersetzt.

Nr. 4 Änderungen der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung

- a) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung wird der Studienbereich Technik / Bachelor wie folgt neu gefasst:

„Bei Vorliegen eines Abschlusses als staatlich geprüfter Techniker oder einem Abschluss als staatlich geprüfter Meister kann die Berufspraxis auf das Praxisprojekt I (Modulcode T3_1000) angerechnet werden.

Im Studiengang Embedded Systems kann darüber hinaus eine Anrechnung bei folgendem Modul und folgendem beruflichen Abschluss erfolgen:

Modulnummer	Modulname	Beruflicher Abschluss
T3ES1005	Programmieren	Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung

Im Studiengang Holztechnik kann darüber hinaus eine Anrechnung bei folgenden Modulen und folgenden beruflichen Abschlüssen erfolgen:

Modulnummer	Modulname	Beruflicher Abschluss
T3HT1004	Konstruktion	Maschinenbaugeselle/-in
T3HT2006	Schlüsselqualifikationen	Tischler/-in, Zimmerer/-in, Technische/-r Zeichner/-in (Möbelbau), Designer/-in IHK oder Holzmechaniker/-in
T3HT3001	Managementmethoden	Refa-Grundkurs
T3HT3007	Unternehmensführung	Refa-Grundkurs

Im Studiengang Informatik kann darüber hinaus eine Anrechnung bei folgenden Modulen und folgenden beruflichen Abschlüssen erfolgen:

Modulnummer	Modulname	Beruflicher Abschluss
T3INF1004	Programmieren	Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
T3INF4101	Web-Engineering	Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

Im Studiengang Maschinenbau kann darüber hinaus eine Anrechnung bei folgenden Modulen und folgenden beruflichen Abschlüssen erfolgen:

Modulnummer	Modulname	Beruflicher Abschluss
T3MB1003	Werkstoffe	Werkstoffprüfer/-in oder Techniker/-in Werkstofftechnik
T3MB1006	Informatik	Fachinformatiker/-in oder Techniker/-in Informatik

T3MB1007	Elektrotechnik	<i>Elektroanlagenmonteur/-in, Elektroniker/-in, Industrie-elektriker/-in, Mechatroniker/-in, Techniker/-in Automatisierungstechnik/Mechatronik, Techniker/-in in Elektrotechnik oder Techniker/-in in Mechatronik</i>
----------	----------------	---

- b) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung wird die Überschrift „*Studienbereich Gesundheit*“ durch die Überschrift „*Studienbereich Gesundheit / Bachelor*“ ersetzt.
- c) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung, B.Sc. in der Altenpflege die Wörter

„AltPflG - Altenpflegegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2003 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 34 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.

AltPflAPrV - Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 26. November 2002 (BGBl. I S. 4418), die zuletzt durch Artikel 35 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.“

durch die Wörter

„AltPflG - Altenpflegegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2003 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 14 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist und

AltPflAPrV - Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 26. November 2002 (BGBl. I S. 4418), die zuletzt durch Artikel 15 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.“

ersetzt.

- d) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung, B.Sc. in der Ergotherapie die Wörter

„ErgThG - Ergotherapeutengesetz vom 25. Mai 1976 (BGBl. I S. 1246), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.

ErgThAPrV - Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 2. August 1999 (BGBl. I S. 1731), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.“

durch die Wörter

„ErgThG - Ergotherapeutengesetz vom 25. Mai 1976 (BGBl. I S. 1246), das zuletzt durch Artikel 7 des Zweiten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist und

ErgThAPrV - Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 2. August 1999 (BGBl. I S. 1731), die zuletzt durch Artikel 15 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.“

ersetzt.

- e) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung, B.Sc. in der Gesundheits- und Krankenpflege die Wörter

„KrPflG - Krankenpflegegesetz vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), das zuletzt durch Artikel 32 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.

KrPflAPrV - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege vom 10. November 2003 (BGBl. I S. 2263), die zuletzt durch Artikel 33 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.“

durch die Wörter

„KrPflG - Krankenpflegegesetz vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), das zuletzt durch Artikel 12 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist und

KrPflAPrV - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege vom 10. November 2003 (BGBl. I S. 2263), die zuletzt durch Artikel 13 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.“

ersetzt.

- f) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung, B.Sc. in der Physiotherapie die Wörter

„MPhG - Masseur- und Physiotherapeutengesetz vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 25 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.

PhysTh-APrV - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten vom 6. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist.“

durch die Wörter

„MPhG - Masseur- und Physiotherapeutengesetz vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 21 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist und

PhysTh-APrV - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten vom 6. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 22 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.“

ersetzt.

- g) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung, B.Sc. in der Physiotherapie nach den Wörtern

„PhysTh-APrV - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten vom 6. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 22 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.“

folgende Wörter eingefügt:

„Logopädie

Beglaubigte Kopie folgender Dokumente

- 1. Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Logopäde/-in,*
- 2. Abschlusszeugnis in der Fachrichtung Logopädie sowie*

3. Zeugnis über die staatliche Prüfung mit einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil

gemäß

LogopG - Gesetz über den Beruf des Logopäden vom 7. Mai 1980 (BGBl. I S. 529), das zuletzt durch Artikel 8 des Zweiten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist und

LogAPrO - Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden vom 1. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1892), die zuletzt durch Artikel 29 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.“

- h) In der Anlage 3 (zu § 8) Übersicht der anrechenbaren Zeugnisse, Zertifikate und Module für die standardisierte Anrechnung werden im Studienbereich Gesundheit / Bachelor im Studiengang Medizintechnische Wissenschaften die Wörter

„Gesetz über technische Assistenten in der Medizin (MTA-Gesetz vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist)“

durch die Wörter

„MTAG (MTA-Gesetz) - Gesetz über technische Assistenten in der Medizin vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402), das zuletzt durch Artikel 34 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.

MTA-APrV - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin vom 25. April 1994 (BGBl. I S. 922), die zuletzt durch den Artikel 35 des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist.

NotSanG (Notfallsanitättergesetz) - Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterin und des Notfallsanitäters vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1348), das zuletzt durch den Artikel 2a des Gesetzes über die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin und zum Anästhesietechnischen Assistenten und über die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin und zum Operationstechnischen Assistenten vom 14. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2769) geändert worden ist.

NotSanAPrV - Ausbildungs und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter vom 16. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4280), die zuletzt durch den Artikel 2 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung über die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin und zum Anästhesietechnischen Assistenten und über die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin und zum Operationstechnischen Assistenten und zur Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter vom 4. November 2020 (BGBl. I S. 2295) geändert worden ist.“

ersetzt.

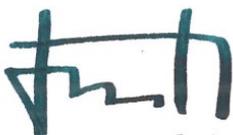
ARTIKEL 2 INKRAFTTRETEN UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

Die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Anrechnung von außerhalb des Hochschulbereichs erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vom 29. September 2017 tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in den „Amtlichen Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg“ in Kraft. ²Sie gilt auch für die vor ihrem Inkrafttreten bereits immatrikulierten Studierenden.

ARTIKEL 3 NEUBEKANNTMACHUNGSERMÄCHTIGUNG

Der Präsident der DHBW wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung zur Regelung der Anrechnung von außerhalb des Hochschulbereichs erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in der im Zeitpunkt der Bekanntmachung geltenden Fassung nach dem Inkrafttreten dieser Dritten Änderungssatzung neu bekannt zu machen.

Stuttgart, den 14. Juli 2021



Prof. Arnold van Zyl
Präsident